

Dem hochwürdigsten herren
herren Balthazaro. Abt des
Stifts. In Spectu de monasterio grati,
gm. Lorenz.

Wohlermeinung die ewige göttliche Allmacht, im an-
fang aus den besten, und würdigsten, und besten Chast
der ewigen Element, die aller wunderbarliche und zierliche
worte, der ganzen und weiten Welt, wird alles erst darin
wird und freit, allein mit seinem aller höchsten
wort gemacht, und er schaffen. Das ist der mensch, er sei
geschickte so vor, und, als er immer mag, nicht allein
zu erforschen und zu beschreiben, sondern auch daran zu
gelamben und zu singen. Das ist mehr ein mensch sei,
in gelamben daran sieht, je weniger er davon weiß, also
wird die ewige göttliche Art: in seinen Jahren und worte,
den ewigen schick sein. Das ewig gestellt, unter den
geschickten gottes, die ewige und letzte, und auch aller
liebliche, und seiner Art: angemessene Kreatur, o
men. Von der ewigen Art: mit den mens-
liche, vorbestimmt sein geschick, und versehen, und nicht
in der ewigen ewigen geist, geschickte die menschliche ge,
stellt und die ganze Welt wird. Das ist ein geist sein.